



WIEDERHOLUNG

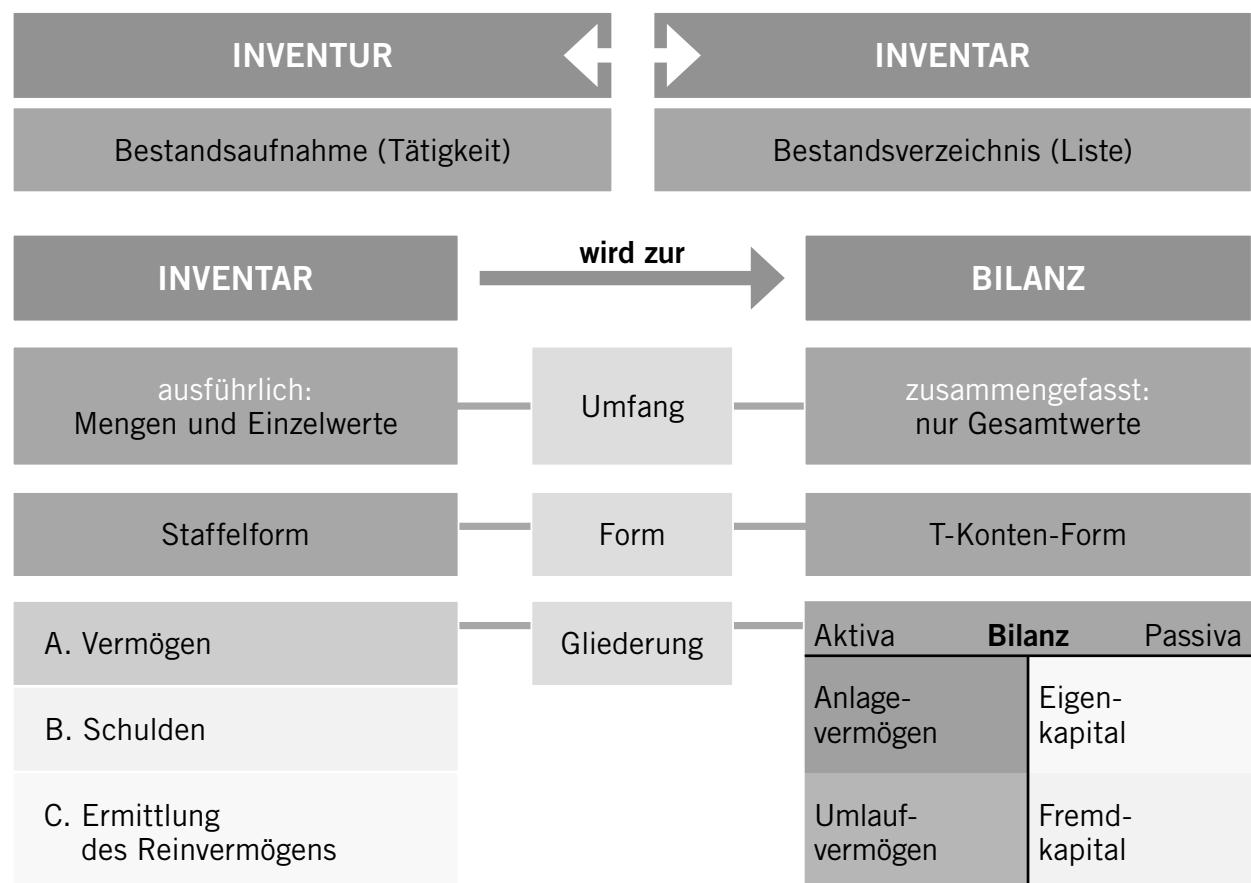


GRUNDLAGEN DER BUCHFÜHRUNG – WIEDERHOLUNG 7. JAHRGANGSSTUFE

Der Auszubildende Riccardo hat folgendes Infoblatt erstellt, damit er sich die Grundlagen der Buchführung besser merken kann.

Grundwissen Buchhaltung

Von der Inventur zum Buchungssatz



Für alle Buchungen gilt:

- Jeder Geschäftsfall führt zu mindestens einer Buchung im Soll und mindestens einer Buchung im Haben.
- Die Summen der Buchungen im Soll und Haben müssen wertmäßig übereinstimmen.

Bestandskonten

Aktive Bestandskonten stehen auf der linken Seite in der Bilanz (= Aktivseite):

S	Aktives Bestandskonto	H
Anfangsbestand	Minderungen (-)	
Mehrungen (+)	Schlussbestand	

Passive Bestandskonten stehen auf der rechten Seite in der Bilanz (= Passivseite):

S	Passives Bestandskonto	H
Minderungen (-)	Anfangsbestand	
Schlussbestand	Mehrungen (+)	

Erfolgskonten

Aufwandskonten haben keinen Anfangsbestand:

S	Aufwandskonto	H
Werteverzehr		

Ertragskonten haben keinen Anfangsbestand:

S	Ertragskonto	H
	Wertezuwachs	

ALLES KLAR! – AUFGABEN ZUR WIEDERHOLUNG

Aufgabe 1

Die Inhaberin von AK-Bikes, Andrea Kästner, ist eine vielbeschäftigte Frau. Du darfst sie heute bei ihrer Arbeit begleiten. Nutze diese Möglichkeit, um dein BwR-Grundwissen aus der 7. Jahrgangsstufe zu wiederholen und aufzufrischen. Eine Beschreibung des Unternehmens AK-Bikes findest du auf Seite 227.

1. Andrea Kästner führt ihr Unternehmen unter folgendem Namen:



- 1.1 Unternehmen können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden. Begründe, welche Art von Unternehmung AK-Bikes hinsichtlich der in der Tabelle genannten Aspekte ist.

Art der Leistungserstellung	
Wirtschaftsbereich bzw. -sektor	
Branche	
Unternehmensgröße	
Rechtsform	

- 1.2 Im Firmennamen von AK-Bikes ist der Zusatz „e. Kfr.“ enthalten. Gib die ausführliche Schreibweise von „e. Kfr.“ an.

- 1.3 Das Unternehmen AK-Bikes von Andrea Kästner ist eine Einzelunternehmung. Stelle jeweils mindestens zwei Chancen und Risiken von Einzelunternehmen übersichtlich dar.

Chancen	Risiken

Aufgabe 2

2. Als erfolgreiche Unternehmerin gibt Andrea Kästner inzwischen Seminare für Existenzgründer bei der Handwerkskammer (HWK). Im Rahmen einer Fortbildung legt sie nebenstehende Infografik vor:

Die GmbH ist laut Schaubild die zweithäufigste Rechtsform bei Unternehmensneugründungen.

2.1 Gib an, was die Abkürzung GmbH ausgeschrieben bedeutet.

2.2 Ermittle rechnerisch, wie viele Unternehmungen in der Form der GmbH gegründet worden sind, wenn es im Jahr 2017 insgesamt 550 000 Neugründungen gab.

2.3 Stelle dar, wie bei der GmbH die Geschäftsführung, die Gewinnverteilung, die Haftung und das erforderliche Mindestkapital geregelt sind.

Lösung 2.1 – 2.2:



2.3 Merkmale der GmbH:

Geschäftsleitung	
Gewinnverteilung	
Haftung	
erforderliches Mindestkapital	

Aufgabe 3

3. Wieder zurück im Unternehmen findet eine betriebsinterne Fortbildung statt. Dabei betrachten die Auszubildenden unter Anleitung von Andrea Kästner den Fertigungsprozess im Unternehmen AK-Bikes genauer.
- 3.1 Nenne die vier Werkstoffarten und finde dazu jeweils zwei Beispiele aus dem Unternehmen AK-Bikes.

Werkstoffart	Beispiele

- 3.2 Erkläre an einem Beispiel den Unterschied zwischen Betriebsmitteln und Betriebsstoffen.



Aufgabe 4

4. In der Buchhaltung bearbeitet Andrea Kästner drei Belege.

4.1 Zunächst wird **Beleg 1** ausgewertet.

Beleg 1:

Mehring Carbon GmbH

Mehring Carbon GmbH, Burgkirchener Str. 1, 84489 Burghausen

Mehring Carbon GmbH
Burgkirchener Str. 1
84489 Burghausen

Firma
Andrea Kästner Mountainbikes e. Kfr.
Stamsrieder Weg 50
85049 Ingolstadt

Telefon: 08677 / 0756230
Telefax: 08677 / 0757020
E-Mail: service@mehring-carbon...
Internet: www.mehring-carbon...

Burghausen, 19. Juni 20..

RECHNUNG Nr. 0413456/20..

Lieferdatum: 15. Juni 20..
Rechnungsdatum: 19. Juni 20..

Artikel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kohlefaser-Matten / HT-Fasern 300 x 300 x 5 mm	150 m ²	60,00 €	9.000,00 €
			9.000,00 €
	– 10 % Rabatt		900,00 €
	Warenwert, netto		8.100,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer		1.539,00 €
	Rechnungsbetrag		9.639,00 €

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Zahlung ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
Die Lieferung erfolgt frei Haus.

Bankverbindung: Salzachbank Burghausen
IBAN: DE72 7505 0000 7550 6200 30
BIC: SBNKDEF1RGB

Handelsregister Burghausen HRB 9510
USt-IdNr.: DE246104700
Steuernr.: 106/120/35670

Geschäftsführung:
Dr. Robert Biedermann

4.1.1 Gib die Art des vorliegenden Belegs an.

4.1.2 Nenne den Termin, bis zu dem die vorliegende Rechnung spätestens bezahlt werden muss.

4.1.3 Gib den Fachbegriff für den Hinweis „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum“ an.

4.1.4 Der Lieferer gewährt 10% Rabatt. Argumentiere unter Nennung der drei Rabattarten, was der Grund des Preisnachlasses hier sein könnte.

4.1.5 Erkläre, wie der ausgewiesene Rabatt buchhalterisch zu behandeln ist.

[View Details](#) | [Edit](#) | [Delete](#)

4.1.6 Bilde den Buchungssatz für die Rechnung 0413456/20..



4.2 Als Nächstes wird **Beleg 2** näher betrachtet.

Beleg 2:



AK-Bikes, Stamsrieder Weg 50, 85049 Ingolstadt



Andrea Kästner Mountainbikes e. Kfr.
Stamsrieder Weg 50
85049 Ingolstadt

Firma
Radland Alois Huber e. K.
Bayerwaldstr. 21
83024 Rosenheim

Telefon: 0841 0802020
Telefax: 0841 08020280
Internet: www.ak-bikes.bayern
E-Mail: info@ak-bikes.bayern

Rechnung

Ingolstadt, 20. Juni 20..

Nr.: 13446798

Wir lieferten Ihnen frei Haus am 18. Juni 20...

Artikel	Artikel-Nr.	Einzelpreis €	Stück	Gesamtpreis €
Mountainbike „K2“	MB-K2	2.400,00	10	???
		Warenwert netto		???
		Umsatzsteuer 19 %		???
		Rechnungsbetrag		???

Wir danken für Ihren Auftrag.

Zahlungsbedingungen: Zahlbar innerhalb von 60 Tagen rein netto.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Bankverbindung: IBAN: DE72 7515 0080 4040 8080 20 Amtsgericht Ingolstadt USt-IdNr.: DE394078790
Donaubank Ingolstadt BIC: DBNKDEFF HRA 5050 Steuernr.: 124/108/29468

4.2.1 Gib die Art des vorliegenden Belegs an.

4.2.2 In dem Beleg fehlen noch die Beträge in der Spalte Gesamtpreis. Ergänze diese.

Artikel	Artikel-Nr.	Einzelpreis €	Stück	Gesamtpreis €
Mountainbike „K2“	MB-K2	2.400,00	10	
		Warenwert netto		
		Umsatzsteuer 19 %		
		Rechnungsbetrag		

Hier findest du Platz für Nebenrechnungen:

4.2.3 Nenne die Dauer der Aufbewahrungsfrist der vorliegenden Rechnung laut Handelsgesetzbuch.

4.2.4 Erkläre die Zahlungsbedingung „rein netto“.

Digitized by srujanika@gmail.com

4.2.5 Bilde den Buchungssatz für die Rechnung 13446798.

4.3 Schließlich bleibt noch **Beleg 3** für die Bearbeitung.

Beleg 3:

DONAUBANK INGOLSTADT			
IBAN DE72 7515 0080 4040 8080 20	Auszug / Jahr	87/20..	
BIC DBNKDEFF	Blatt-Nr.	1	
		Kontoauszug	Betrag in €
BuTag	Wert	Vorgang	Alter Kontostand
16.07.	16.07.	Gutschrift Kredit Nr. 1234/20.. (Laufzeit: 2 Jahre)	12.340,90 +
17.07.	17.07.	Mehring Carbon GmbH Burghausen Rechnung Nr. 0413456 v. 19.06.20..	24.000,00 +
19.07.	19.07.	Radland Huber e. K. Rosenheim Rechnung Nr. 13446798 v. 20.06.20..	9.639,00 -
20.07.	20.07.	Barauszahlung	28.560,00 +
			1.000,00 -
		Neuer Kontostand	???
Andrea Kästner Mountainbikes e. Kfr. 85049 Ingolstadt			+/-
Ihre Servicebank		letzte Erstellung	15.07.20..
Homebanking bequem und günstig		Erstellungstag	21.07.20.. / 14:13

4.3.1 Begründe, ob es sich bei dem Kontoauszug um einen Eigen- oder um einen Fremdbeleg handelt.

4.3.2 Bilde jeweils den Buchungssatz für die vier Vorgänge auf dem Kontoauszug.

4.3.3 Berechne den neuen Kontostand.

Aufgabe 5

5. Zur Herstellung der Mountainbikes werden Gangschaltungen benötigt. Für den Bezug von 1500 Stück liegen Andrea Kästner zwei Angebote von gleichwertiger Qualität vor:

	Gangschaltungen Andreas Albrecht GmbH	Fahrradschaltungen Bernd Becker e. K.
Listenpreis netto	23,00 € pro Stück	25,00 € pro Stück
Rabatt	ab 500 Stück 10,00% ab 1000 Stück 12,50% ab 2000 Stück 15,00%	20,00 %
Lieferkosten	Lieferung frei Haus	Lieferung frei Haus
Weitere Informationen: Lieferzeit Zufriedenheit/Service Sitz des Lieferers	1 Tag nach Bestelleingang Beste Erfahrungen in der Vergangenheit Schweinfurt	5 Tage Neuer Anbieter; keinerlei Erfahrungen München

- 5.1 Erkläre, welche Überlegung die Lieferer grundsätzlich veranlasst, ihren Kunden Rabatt zu gewähren.

- 5.2 Erläutere, was die Lieferbedingung „frei Haus“ bedeutet.

- 5.3 Berechne für beide Angebote den Warenwert netto für die Bestellmenge von 1500 Stück.

Stückzahl: 1 500	Gangschaltungen Andreas Albrecht GmbH		Fahrradschaltungen Bernd Becker e. K.	
Schema	Preis	Prozent	Preis	Prozent

- 5.4 Gib mit Begründung eine Empfehlung für Andrea Kästner, bei welchem Lieferer die Gangschaltungen bestellt werden sollten. Beschränke dich bei deiner Argumentation nicht nur auf den Preis.

WIEDERHOLE FACHBEGRIFFE!

In diesem Suchsel haben sich 20 Begriffe zu den Grundlagen der Buchhaltung versteckt. Umlaute werden mit zwei Buchstaben geschrieben (ae, oe, ue).

Finde sie (waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts).



G	Z	V	E	R	B	I	N	D	L	I	C	H	K	E	I	T	E	N	A	R	S
E	U	B	F	T	J	O	N	F	Z	A	P	V	H	F	R	S	F	E	Q	V	L
A	Z	O	I	G	R	Z	D	C	V	D	O	T	N	O	K	N	E	G	E	G	P
H	N	T	Z	F	X	F	D	S	W	A	E	Y	D	F	Z	I	T	N	F	D	S
L	A	M	N	B	Q	F	T	R	D	C	H	I	I	T	F	R	D	U	C	D	A
Z	L	U	E	R	T	R	A	E	G	E	X	Y	S	Z	T	A	W	R	E	N	G
M	I	O	P	G	F	T	R	S	E	X	C	Z	H	V	F	E	R	E	M	H	G
P	B	U	C	H	U	N	G	S	S	A	T	Z	A	W	E	R	S	D	X	A	Z
B	V	F	C	X	D	F	E	T	C	D	E	S	W	R	X	S	A	R	F	R	O
K	U	G	V	F	D	R	S	X	Q	V	F	D	B	E	R	K	E	O	V	D	R
U	I	L	X	Y	Z	A	R	T	A	K	T	I	V	A	C	D	S	F	A	W	D
Q	N	V	F	A	T	Z	E	F	E	T	E	D	S	C	V	Y	R	Z	U	V	P
C	V	F	D	U	E	R	U	D	F	A	Z	U	G	C	D	I	O	F	J	E	K
N	B	V	F	F	X	D	E	S	T	U	T	D	E	F	G	F	L	O	B	R	Q
O	I	P	Z	W	U	F	T	F	S	R	S	T	F	X	G	R	E	A	E	M	Y
V	B	G	T	E	R	S	S	A	F	G	Z	U	E	T	I	E	S	L	L	O	S
I	O	G	F	N	X	A	Z	U	A	W	O	E	Y	X	N	M	F	D	E	E	L
G	P	D	E	D	S	Y	T	Q	L	A	T	Q	W	E	V	D	S	E	G	G	H
M	A	O	P	U	G	T	A	A	L	Q	N	T	E	R	E	K	X	C	Y	E	Q
V	S	Z	E	N	X	Y	S	S	W	E	O	Q	I	Z	N	A	P	Y	L	N	C
B	S	U	I	G	R	D	M	T	C	S	K	P	G	K	T	P	E	S	D	R	G
X	I	N	V	E	N	T	U	R	A	E	S	W	E	L	A	I	P	O	J	G	V
I	V	O	Q	N	F	Z	C	B	I	Z	G	R	N	M	R	T	V	D	T	Z	H
P	A	C	F	G	T	D	S	Y	O	Q	L	N	K	E	T	A	L	O	U	I	G
M	R	S	P	H	U	V	G	F	R	X	O	T	A	D	S	L	W	E	Q	O	P
L	O	N	M	B	F	Z	R	D	U	P	F	S	P	E	T	O	P	U	G	F	D
A	W	S	Q	D	T	T	N	I	U	V	R	X	I	S	E	R	C	H	U	I	J
J	O	I	G	C	H	A	B	E	N	S	E	I	T	E	R	E	W	S	X	F	U
O	X	H	V	F	C	D	E	S	R	L	K	I	A	Z	T	C	S	A	D	R	W
L	P	O	H	Z	A	X	C	E	P	S	F	E	L	S	A	W	F	U	Q	F	M

1

Lernbereich 1:

STRUKTURIERUNG DER GESCHÄFTSBUCHFÜHRUNG



ÜBER DIESE KOMPETENZEN VERFÜGST DU BALD:

- bei Buchungen im Grund- und Hauptbuch den Kontenplan anwenden
- zu Beginn des Geschäftsjahres die aktiven und die passiven Bestandskonten eröffnen
- laufende Buchungen im Grund- und Hauptbuch erfassen
- für Konten den Saldo ermitteln und das T-Konto formgerecht abschließen
- die Erfolgskonten, das GUV-Konto und die Bestandskonten auf das jeweilige Abschlusskonto abschließen
- die Erfolgsrechnung und die Bestandsrechnung buchhalterisch im Konto Eigenkapital zusammenführen
- die betriebswirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens durch Vergleich von Eröffnungs- und Schlussbilanz erläutern

Alles Klar?

KONTENRAHMEN UND KONTENPLAN



KONTENNUMMER

Jedes Konto hat eine **vierstellige** Kontennummer, diese ist nach dem dekadischen System aufgebaut:

AUFBAU DER KONTENNUMMER		
Am Beispiel der Kontennummer 6030 erkennt man:		
Kontenklasse	6	Betriebliche Aufwendungen
Kontengruppe	60	Aufwendungen für Werkstoffe
Kontenart	603	Aufwendungen im Zusammenhang mit Betriebsstoffen
Konto	6030	Aufwendungen für Betriebsstoffe
Sprich: „Sechs-Null-Drei-Null Aufwendungen für Betriebsstoffe“		

Bei Buchungssätzen müssen die jeweiligen Kontennummern, die Kontennamen bzw. die Kontenabkürzung und die Beträge angegeben werden.

BUCHUNGSKREISLAUF



Dieser Ablauf wiederholt sich Jahr für Jahr.

Schlussbilanz des Vorjahres (31.12.) = Eröffnungsbilanz des Folgejahres (01.01.)

REIHENFOLGE DER BUCHUNGSTECHNISCHEN ARBEITEN

- **Eröffnung der Bestandskonten**

Aktive Bestandskonten
Der Anfangsbestand wird
ins Soll übernommen.

Passive Bestandskonten
Der Anfangsbestand wird
ins Haben übernommen.

- **Buchung der Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten**

Beantwortet beim Buchen vier Fragen:

- 1 Welche Konten sind betroffen?
- 2 Von welcher Art ist das Konto?
(aktives/passives Bestandskonto, Aufwands-/Ertragskonto)
- 3 Werden die Konten mehr oder weniger?
- 4 Auf welcher Kontenseite wird gebucht?

- **Abschluss der Erfolgskonten über das Konto GUV**

Abschlussbuchungssätze:

8020 GUV	Saldo	an	Aufwandskonto	Saldo
Ertragskonto	Saldo	an	8020 GUV	Saldo

- **Abschluss des GUV-Kontos auf das Eigenkapitalkonto**

Abschlussbuchungssatz bei **Gewinn**: Eigenkapital wird erhöht

8020 GUV	Gewinn	an	3000 EK	Gewinn
3000 EK	Verlust	an	8020 GUV	Verlust

- **Abschluss der Bestandskonten über das Schlussbilanzkonto**

Abschlussbuchungssätze:

8010 SBK	Saldo	an	Aktives Bestandskonto	Saldo
Passives Bestandskonto	Saldo	an	8010 SBK	Saldo

1.1 KONTENRAHMEN UND KONTENPLAN ALS ORGANISATIONSMITTEL IN DER GESCHÄFTSBUCHFÜHRUNG

1.1.1 DER KONTENRAHMEN

Aufgabe 1/1

Frau Dorina Orban und Herr Martin Liebmann, zwei angehende Existenzgründer, unterhalten sich bei einem Seminar über die Organisation der Buchführung.

Frau Orban: „Ich werde in meinem Unternehmen den Industriekontenrahmen als Grundlage für die Buchführung verwenden. Dadurch erhalte ich eine übersichtliche Gliederung der Konten.“

Herr Liebmann: „Die Verwendung eines Kontenrahmens ist lediglich eine Empfehlung. Eine gesetzliche Verpflichtung besteht nicht. Ich werde die Buchführung in meinem zukünftigen Unternehmen nach einem von mir entworfenen Plan gestalten.“

Diskutiere diese beiden Aussagen mündlich mit deinem Banknachbarn. Stelle drei Argumente kurz schriftlich dar, die für die Verwendung eines Kontenrahmens im Unternehmen sprechen.

Lösung 1/1

1.1.2 DER KONTENPLAN

Aufgabe 1/2

Arbeite zusammen mit deinem Banknachbarn.

1. Korrigiert die folgende Aussage so, dass sie richtig ist:
„Der Industriekontenrahmen ist die Grundlage für alle Kontenpläne aller Unternehmen.“
 2. Erklärt mit eigenen Worten den Unterschied zwischen Kontenrahmen und Kontenplan.

Lösung 1/2

1.1.3 AUFBAU DES KONTENRAHMENS BZW. KONTENPLANS

Aufgabe 1/3

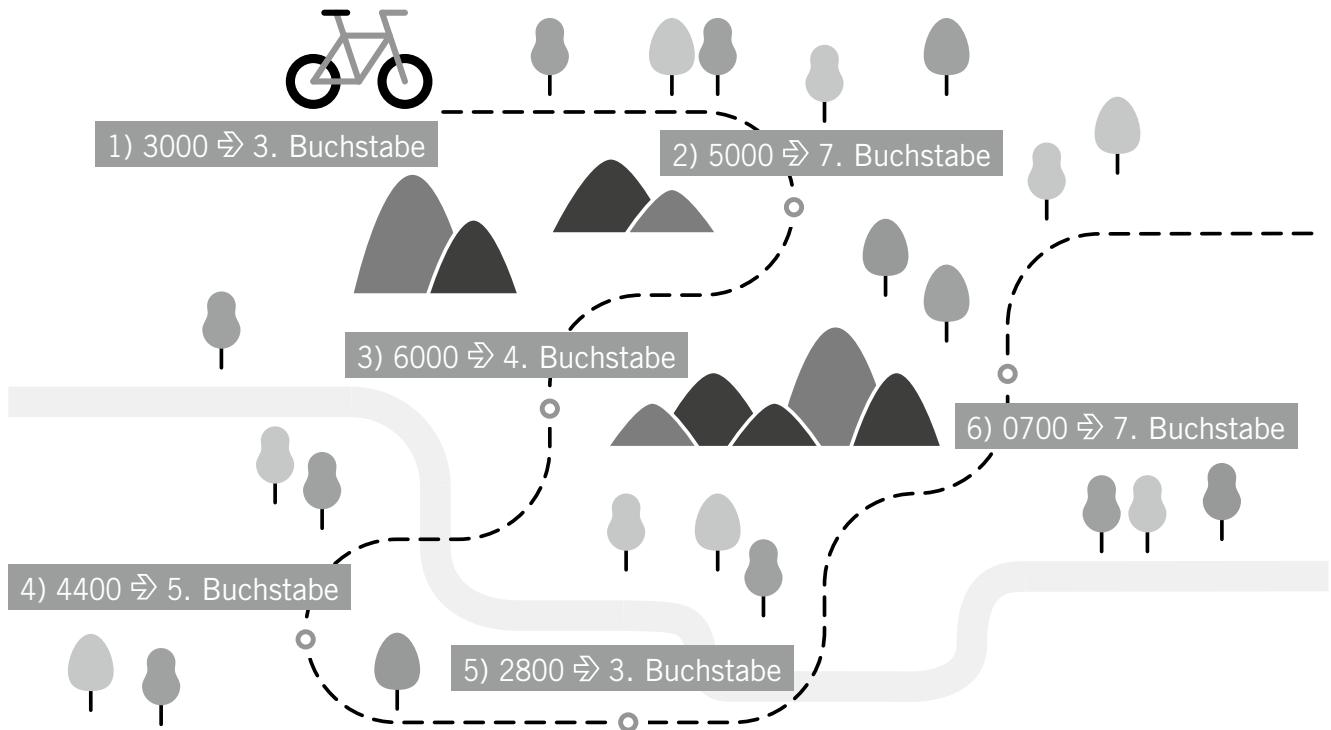
1. Stelle die Kontenklassen (Nummer, Name) dar, welche die Bestandskonten enthalten. Unterscheide dabei zwischen aktiven und passiven Bestandskonten.
 2. Stelle die Kontenklassen dar, in der sich die Erfolgskonten befinden. Unterscheide zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Lösung 1/3

1.1.4 DIE KONTENNUMMER

Aufgabe 1/4

Finde heraus, welcher Kontenname jeweils zu der Kontennummer entlang der Fahrstrecke gehört. Setze die angegebenen Buchstaben aus den Kontennamen der Reihe nach zusammen. Du erhältst als Lösungswort ein Unternehmensziel, das für AK-Bikes wichtig ist.



Lösung 1/4

Aufgabe 1/5

Du bist Experte für Kontennummern. Unterstütze Riccardo bei den folgenden Aufgaben:

- Analysiere die Kontennummer 6020.

Kontennummer 6020	
6...	
60..	
602.	
6020	

- Ordne in der Tabelle die folgenden Konten zuerst der richtigen Kontenklasse zu und gib dann die entsprechende Kontennummer und die Kontenabkürzung an.

Konto	Kontenklasse	Kontennummer	Kontenabkürzung
Bank			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Rohstoffe			
Kasse			
Fuhrpark			
Schlussbilanzkonto			
Eigenkapital			
Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse			

- Ermittle für die folgenden Kontennummern den Kontennamen und die Kontenabkürzung.

Kontennummer	Kontenname	Kontenabkürzung
6030		
0500		
2400		
3000		
8020		
0870		
4200		
6010		

1.1.5 ANWENDUNG DES KONTENPLANS BEI BUCHUNGEN

Aufgabe 1/6

Unterstütze Riccardo bei der Bearbeitung der folgenden Geschäftsfälle. Es sind jeweils die Buchungssätze mit Kontennummer, Kontenname (Abkürzung) und Betrag zu bilden:

1. Verkauf von zwei Mountainbikes auf Ziel, netto 5.000,00 €
2. Eingangsrechnung: Kauf von Farblacken, brutto 2.975,00 €
3. Barzahlung im Computergeschäft für ein Tablet, netto 1.100,00 €
4. Barkauf eines Büroschranks, Listenpreis netto 1.200,00 €, abzüglich 15 % Rabatt
5. Eingangsrechnung: Kauf von Aluminiumrohren, netto 1.500,00 €
6. Banküberweisung zum Rechnungsausgleich für den Fall 2
7. Kauf von Hydrauliköl, brutto 178,50 €, Zahlung mit Girocard
8. Bareinzahlung auf das Geschäftsbankkonto von AK-Bikes, 736,00 €

Lösung 1/6

Aufgabe 1/7

Das Konto Bank enthält laut Hausmitteilung vier Eintragungen. Formuliere jeweils den Geschäftsfall und bilde den Buchungssatz zu den jeweiligen Buchungen im Konto Bank.

Andrea Kästner Mountainbikes e. Kfr.

Hausmitteilung



An: Geschäftsbuchführung
Von: Abt. Rechnungswesen

Auszug aus dem Hauptbuch – Konto 2800 Bank; bitte formuliere zu den jeweiligen Buchungen den entsprechenden Geschäftsfall und bilde den Buchungssatz!

Soll	2800 BK	Haben
AB	43.760,00 €	2. VE
1. KBKV	15.000,00 €	3. AWH, VORST
4. FO	7.140,00 €	

Mit freundlichen Grüßen
selma Demirci

Lösung 1/7

1.2 BUCHUNGSKREISLAUF MIT ABSCHLUSS



Aufgabe 1/8

Bearbeite die folgenden Aufgaben.

1. Erkläre zunächst die Begriffe Inventur, Inventar und Bilanz und notiere anschließend die Kurzerklärungen.
2. Charakterisiere jeweils das Anlage- und das Umlaufvermögen.
3. Ein Konto passt nicht. Finde das „schwarze Schaf“ heraus und begründe deine Auswahl.
 - a) GR – BK – MA – BVG
 - b) BGA – FP – VE – KA
 - c) LBKV – FO – KBKV – VE
 - d) KA – BGA – FO – BK
4. Die Bilanzgleichung lautet: Aktiva = Passiva
Erstelle zwei weitere Darstellungsmöglichkeiten für die Bilanzgleichung.
5. Ermittle mit Hilfe des § 257 HGB die Aufbewahrungsfrist für die Bilanz.

§ 257 HGB Aufbewahrung von Unterlagen; Aufbewahrungsfristen

(1) Jeder Kaufmann ist verpflichtet, die folgenden Unterlagen geordnet aufzubewahren:

1. Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, [...]
4. Belege für Buchungen [...] (Buchungsbelege). [...]

(2) [...]

(3) Mit Ausnahme der Eröffnungsbilanzen und Abschlüsse können die in Absatz (1) aufgeführten Unterlagen auch als Wiedergabe auf einem Bildträger oder auf anderen Datenträgern aufbewahrt werden, wenn dies den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht [...]

(4) Die [...] aufgeführten Unterlagen sind zehn Jahre [...] aufzubewahren.

6. Stelle Kriterien für die Ordnung der Bilanzposten dar.

Lösung 1/8